

Gruß-Wort von Holger Kiesel

Herzlich willkommen,
ich begrüße alle Gäste hier in Regensburg.
Und an den Bild-Schirmen in ganz Bayern.
Lieber Sebastian Müller,
lieber Herr Abbenhues,
liebe Prüferinnen und Prüfer.



Wir unterschreiben heute zusammen einen sehr wichtigen Text.
Das finde ich toll.

Der Text heißt Positions-Papier.

In einem Positions-Papier

steht die Meinung von Fach-Leuten zu einem Thema.

In diesem Positions-Papier geht es um Leichte Sprache und KI.

KI ist die Abkürzung für Künstliche Intelligenz.

Künstliche Intelligenz ist ein Programm auf einem Computer.

Der Computer übernimmt dabei eine Aufgabe.

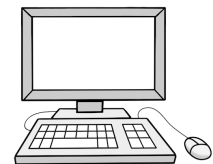
Diese Aufgabe hat vorher ein Mensch gemacht.

Aber durch künstliche Intelligenz kann der Computer die Aufgabe machen.

Der Mensch muss dem Computer nur noch die Information geben:

Welche Aufgabe er machen soll.

KI kann auch schon Texte in Leichte Sprache übersetzen.



Ich finde es toll, dass es dieses Positions-Papier gibt.

Als Prüferinnen und Prüfer sagen Sie damit Ihre Meinung.

Und zwar zu einem Thema, das für uns alle wichtig ist.

Und das auch nicht mehr verschwinden wird.

Besonders für Sie wird dieses Thema immer wichtiger.

Sie benutzen ja Leichte Sprache.

Und Sie prüfen Texte in Leichter Sprache.

Diese Arbeit muss es auch in Zukunft geben.

Und es muss auch in Zukunft

Texte in guter Leichter Sprache geben.



Im Positions-Papier sagen Sie klar und deutlich:

Es ist gut, wenn es mehr Texte in Leichter Sprache gibt.

Und dabei kann die KI eine große Hilfe sein.

Aber Sie sagen auch:

Wir haben Angst vor der KI.

Vor allem, weil wir irgendwann vielleicht nicht mehr gebraucht werden.

Und nicht mehr als Prüferinnen und Prüfer arbeiten können.

Dann sind die Texte in Leichter Sprache nicht mehr gut zu verstehen.

Deshalb fordern Sie im Positions-Papier auch ganz klar:

Lasst uns bei allem mitmachen, was ihr entwickelt.

Und nehmt unsere Meinung ernst.

Und achtet darauf,

was wir wirklich brauchen und wollen.



Ich finde das sehr wichtig.

Nur so kann KI gut lernen.

Und Ihnen in Zukunft wirklich helfen.

So kann es auch mehr Teilhabe mit Hilfe von KI geben.

Damit meine ich mehr Informationen in Leichter Sprache.

Die möglichst viele Menschen verstehen.

Ich muss etwas verstehen.
Nur so kann ich mitreden.
Und so entsteht dann Teilhabe.
Teilhabe bedeutet:
Man kann überall mitreden.
Und seine eigenen Entscheidungen treffen.

Ich habe von Anfang an bei diesem Positions-Papier geholfen.
Darüber freue ich mich sehr.
Und ich will auch in Zukunft weiterhelfen.
Von diesem Positions-Papier müssen viele Menschen erfahren.
Vor allem die Menschen, die die Entscheidungen treffen.
Damit meine ich
die Entscheidungen zum Thema Leichte Sprache und KI.
Gemeinsam bringen wir das Positions-Papier genau zu diesen Leuten.

Aber heute unterschreiben wir erst einmal
das Positions-Papier.
Und freuen uns,
dass wir dieses tolle Positions-Papier gemeinsam geschrieben haben.
Für mich ist das ein besonderer und wichtiger Tag.



Vielen Dank fürs Zuhören.
Ich wünsche uns jetzt eine schöne Veranstaltung.
Und uns allen viel Erfolg mit dem Positions-Papier.



Übersetzung und barrierefreie Gestaltung

von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g'macht**, Abteilung Förderstätte,
Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers.

Das Foto von Holger Kiesel kommt von seiner **Geschäftsstelle**.

Das Bild vom Treffen in Regensburg kommt von der **KJF Regensburg**.